

Inhalt

VORWORT	9
EINLEITUNG	
Der Norden und der Süden des Temperaments	11
TEIL I: Das Ideal der Extraversion	
1 Der Aufstieg des »wirklich netten Kerls« <i>Wie die Extraversion zum gesellschaftlichen Ideal wurde</i>	36
2 Der Mythos der charismatischen Führung <i>Die Persönlichkeitskultur heute</i>	59
3 Eine Überdosis an kreativer Zusammenarbeit <i>Die Entstehung des neuen Gruppendenkens und die Kraft des Alleinarbeitens</i>	116
TEIL II: Unsere Biologie, unser Selbst	
4 Ist Temperament Schicksal? <i>Anlage, Sozialisation und die Orchideenhypothese</i>	152
5 Jenseits des Temperaments <i>Die Rolle des freien Willens und das Geheimnis der freien Rede für Introvertierte</i>	179
6 Franklin und Eleanor <i>Die Vereinigung von Selbstbewusstsein und Gewissen</i>	203
7 Warum die Wall Street zusammenbricht, während Warren Buffett immer reicher wird. <i>Und warum Introvertierte anders denken als Extravertierte</i>	241
8 Die Macht der Sanftmut <i>Das Extravertiertenideal in anderen Gesellschaften</i>	277

TEIL III: Formen der Liebe und Arbeit für Introvertierte

9	Introvertiert in einer extravertierten Welt <i>Wann man sich anpassen sollte – und wann nicht</i>	312
10	Die Kommunikationslücke <i>Wie man zu Mitgliedern des anderen Typs redet</i>	342
11	Über Schuster und Generäle <i>Wie man stille Kinder in einer Welt erzieht, die sie nicht hören kann</i>	368

TEIL IV: Ergänzung zur Taschenbuchausgabe

12	Die Bedeutung der Introvertierten in einer lauten Welt	406
13	Tipps für introvertierte Leser: Wenn Sie eine Rede halten müssen	409
14	Tipps für Eltern eines introvertierten Kindes	412
15	Tipps für Pädagogen	415
16	Ein kurzes Interview mit Susan Cain über ihre Leidenschaft für stille Menschen	417
17	Introvertierte Charaktere in der Literatur	421

SCHLUSS

Wunderland	423
------------------	-----

ANHANG

Zur Widmung	430
Zur Terminologie	434
Anmerkungen und Quellenangaben	438
Danksagung	457
Register	460